

Eine Kamillenpflanze kann bis zu 120 Blütenköpfchen ausbilden.



ca. 15-60 cm

Im oberen Bereich ist der Stängel mehrfach verzweigt.

Die Stängelblätter sind wechselständig angeordnet.



Blattrosette



Jungpflanze



Stängelquerschnitt

Stachelspitze



Der Stängel ist aufrecht und kahl.



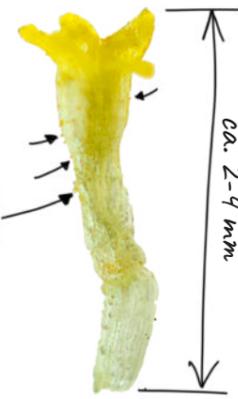
Die Kelchblätter sind 2-3reihig angeordnet und haben einen helleren Hautrand.



Der Blütenboden ist kegelförmig aufgewölbt. Anfangs sind die Zungenblüten noch waagrecht ausgebreitet, neigen sich aber mit zunehmender Blütereife herab.

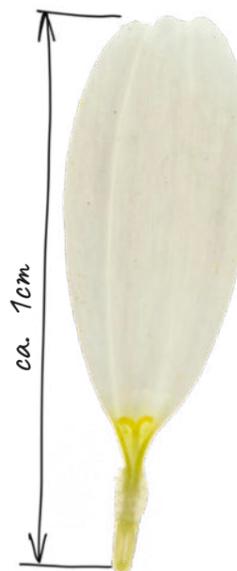
7-25 Zungenblüten

Auf der Oberfläche der Röhrenblüten sitzen sogenannte Drüschuppen. Diese bestehen aus Drüsenzellen die das ätherische Öl sezernieren und einem Hohlraum als Speicher für das Öl.



ca. 2-4 mm

Röhrenblüte mit 5 Kronenzipfeln. Der Pappus fehlt sehr oft oder ist sehr winzig.



ca. 1cm

Zungenblüte



Die Laubblätter sind ca. 4 bis 7 cm lang und 2-3fach gefiedert. Die einzelnen Fiederteile sind schmal und besitzen eine Stachelspitze.

Zukünftige Samen



Wichtigstes Erkennungsmerkmal: Der aufgewölbte Blütenboden ist bei der echten Kamille hohl.